

Wunschzettel Für Weihnachten 1941

Jockl solls ausmalen

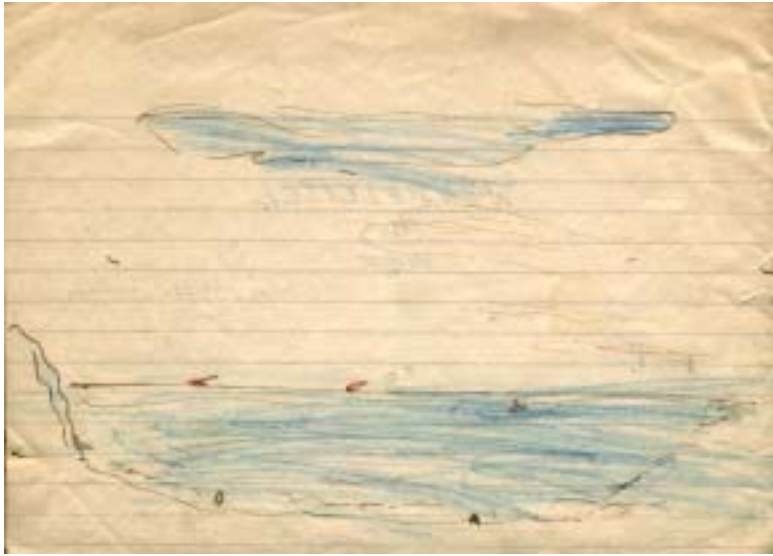
von
Alexander Lenard

Herausgegeben von Kilian Lenard
Sämtliche Rechte vorbehalten

Wunschzettel Für Weihnacht 1941

Jockl solls ausmalen





ICH MÖCHTE GERNE MIT DEN WOLKEN FAHREN
WENNS MIR GELÄNGE UND ICH OBEN WÄR!

ICH FLÖGE WEICH UND RUHIG IN DEN KLAREN
UND BLAUEN HIMMEL ÜBER TAL UND MEER.

ICH MÖCHTE GERNE MIT DEN WOLKEN FAHREN
WENNS MIR GELÄNGE UND ICH OBEN WÄR!
ICH FLÖGE WEICH UND RUHIG IN DEN KLAREN
UND BLAUEN HIMMEL ÜBER TAL UND MEER

ICH MÖCHTE GERN DEN REGENBOGEN GREIFEN
AN JENER STELLE, WO ER GRAD BEGINNT.

MAN SAGT, DORT LIEGT EIN KLEINER GOLDENER REIFEN
ABER DEN FINDET NUR EIN SONNTAGSKIND.

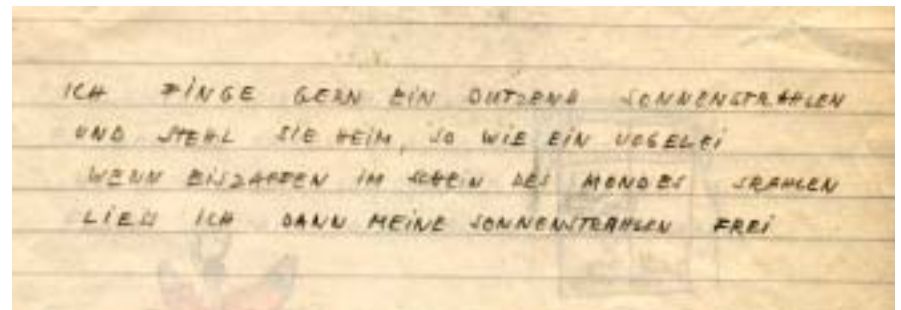


ICH MÖCHTE GERN DEN REGENBOGEN GREIFEN
AN JENER STELLE, WO ER GRAD BEGINNT
MAN SAGT, DORT LIEGT EIN KLEINER GOLDENER REIFEN
ABER DEN FINDET NUR EIN SONNTAGSKIND



ICH FINGE GERN EIN DUTZEND SONNENSTRAHLEN
UND STEHL SIE HEIM, SO WIE EIN VOGELI.

WENN EISZAPFEN IM SCHEIN DES MONDES STRAHLEN
LIESS ICH DANN MEINE SONNENSTRAHLEN FREI.

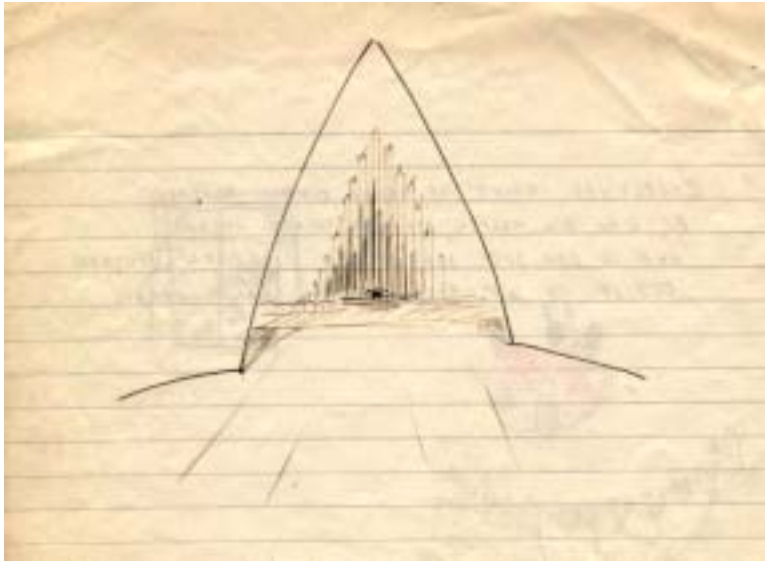


EISBLUMEN MÖCHT ICH GERNE EINMAL PFLÜCKEN!
ES WÄR EIN KALTER, WUNDERSCHÖNER STRAUSS.

UND IN DER ZEIT DER FALTER UND DER MÜCKEN
FLÖCHT ICH MIT ROSEN EIN KRANZ DARAUS.

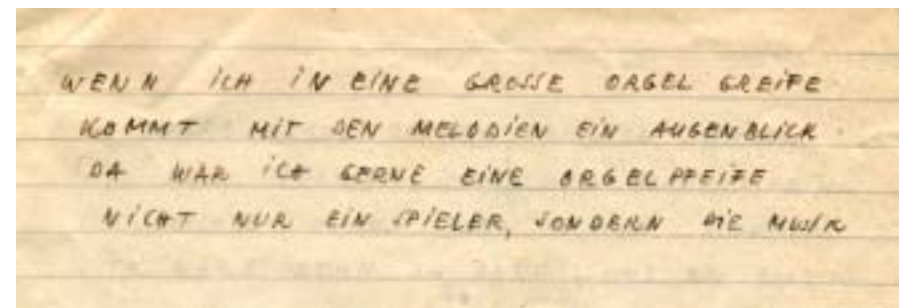


EISBLUMEN MÖCHT ICH GERNE EINMAL PFLÜCKEN!
ES WÄR EIN KALTER, WUNDERSCHÖNER STRAUSS
UND IN DER ZEIT DER FALTER UND DER MÜCKEN
FLÖCHT ICH MIT ROSEN EINEN KRANZ DARAUS



WENN ICH IN EINE GROSSE ORGEL GREIFE
KOMMT MIT DEN MELODIEN EIN AUGENBLICK

DA WÄR ICH GERNE EINE ORGELPFEIFE
NICHT NUR EIN SPIELER, SONDERN DIE MUSIK.



ICH WÄRE GERNE BEI DEN GRÜNEN ZWEIGEN
MIT EUCH VEREINT IM GELBEN KERZENSCHNITT.

ICH MÖCHTE SINGEN – ABER ICH MUSS SCHWEIGEN
ICH WÄRE GERN ZU DRITT – UND BIN ALLEIN.



ICH WÄRE GERNE BEI DEN GRÜNEN ZWEIGEN
MIT EUCH VEREINT IM GELBEN KERZENSCHNITT
ICH MÖCHTE SINGEN – ABER ICH MUSS SCHWEIGEN
ICH WÄRE GERN ZU DRITT – UND BIN ALLEIN.

WUNSCHLEHRE

HIER SITZ NIEMAND

DEIN PAPI SITZ AUF DER

VORIGEN SEITE.